

Modulbeschreibungen konsekutiver künstlerischer Masterstudiengang Musik

Schwerpunkt Klavier

In der Fassung vom 01.09.2017

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

Inhalt:

Vorbemerkung:

Es ist pro Jahr **je ein** Schwerpunktmodul und **je ein** Ergänzungsmodul zu belegen. Darüber hinaus ist im ersten Studienjahr ein Modul aus dem Bereich „Theorie, Historie und Systematik“ zu belegen. (siehe Anlage Studienablaufplan)

Schwerpunktmodul 1 – Klavier (Master)	3
Schwerpunktmodul 2 – Klavier (Master)	4
Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik	5
Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik	6
Ergänzungsmodul 1 – Klavierimprovisation	7
Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation	8
Theorie, Historie und Systematik (Master)	10

Schwerpunktmodul 1 – Klavier (Master)

Modulcode: SPM 1 –Kl (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erweitert sein künstlerisch-technisches Niveau und vertieft seine musikalische Ausdrucksfähigkeit. Er ist in der Lage, seine eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Der Student baut seine Erfahrung mit repräsentativen Werken des Repertoires aus. Er kann sich zunehmend sicher in einer Reihe verschiedener Stile bewegen. Er ist in der Lage, seine musikalischen Vorstellungen überzeugend in einer Vielzahl verschiedener Auftrittssituationen zu vermitteln.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Klavier im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (mind. 20 Min.) in Form eines Klavierkonzerts

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Klavier und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Klavier (Master)“ erforderlich sind.
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 – Klavier (Master)

Modulcode: SPM 2 – Kl (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Am Ende dieses Moduls hat sich der Student zu einer interessanten künstlerischen Persönlichkeit entwickelt. Er ist in der Lage, auf hohem professionellem Niveau selbstständig seine künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Der Student hat seine Erfahrung mit repräsentativen Werken des Repertoires ausgebaut. Er kann sich sicher in einer Reihe verschiedener Stile bewegen. Er ist in der Lage, seine musikalischen Vorstellungen überzeugend in einer Vielzahl verschiedener Auftrittssituationen zu vermitteln.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavier (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Lehrveranstaltung freier Wahl in Verbindung mit Masterprojekt (zusätzlicher künstlerischer Einzelunterricht ist nicht möglich)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Klavier (Master)“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- künstlerischen Präsentation als Solist (mind. 60 Min.)
- schriftliche Dokumentation dieser künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das „Schwerpunktmodul 2 –Klavier“ können 45 Credits erworben werden, davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 1350 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird. Das Modul ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mind. mit 4,0 bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik

Modulcode: EM 1 – KK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier (Prof. Arkardi Zenzipér)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erweitert und vertieft seine vorhandenen Fähigkeiten im Bereich der Kammermusik. Anspruchsvolle Kammermusikwerke werden souverän interpretiert. Dabei ist er in der Lage, diese weitgehend selbstständig einzustudieren und zur Aufführung zu bringen, evt. noch vorhandene Schwächen in diesem Bereich sollen beseitigt sein. Sie sind in der Lage, komplexe ensemble-musikalische Zusammenhänge zu erfassen und auf spontane musikalische Ereignisse angemessen zu reagieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester oder Gruppenunterricht Vokale Kammermusik/Lied (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Klavier im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 -20 Min.)¹ und im Falle des Gruppenunterrichts Kammermusik zusätzlich aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Kammermusik

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem „Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik“ können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden. Die künstlerische Präsentation im Bereich Kammermusik wird mit einer Note bewertet, die den Leistungsstand des Studenten dokumentiert.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

¹ Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik

Modulcode: EM 2 – KK (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Klavier

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erweitert und vertieft seine vorhandenen Fähigkeiten im Bereich der Kammermusik. Anspruchsvolle Kammermusikwerke werden souverän interpretiert. Dabei sind sie in der Lage, diese selbstständig einzustudieren und unter Berücksichtigung von Spontaneität und flexiblem Reagieren auf musikalische Ereignisse zur Aufführung zu bringen. Der Student ist fähig, eine führende Rolle in der Probenarbeit zu übernehmen mit dem Ziel, ein gemeinsames musikalisches Konzept zu erarbeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Klavierkammermusik (0,5 SWS; 14-tägig 60 Min.) bzw. Gruppenunterricht Kammermusik/Liedduos (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul 1 – Klavierkammermusik“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation eines anspruchsvollen Kammermusikwerkes (15-20 Min.)² sowie einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung im Bereich Kammermusik **oder** aus einer künstlerischen Präsentation (mind. 30 Min) im Bereich Kammermusik/Liedduo.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das „Ergänzungsmodul 2 – Klavierkammermusik“ können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation. Die unterrichtsbegleitende Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. „ausreichend“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

² Es kann ein umfangreicheres Programm erarbeitet werden, aus dem die Prüfungskommission zum Zeitpunkt der Prüfung eine Auswahl von 15 - 20 Minuten treffen kann.

Ergänzungsmodul 1 – Klavierimprovisation

Modulcode: EM 1 – KI (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Klavier und Klavierimprovisation (Prof. Ute Pruggmayer-Philipp)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Intensivierung und Belebung der gesamten musikalischen Erziehungsarbeit wird durch Improvisation auf hohem Niveau gefördert. Die Entwicklung musikalischer, psychischer, physischer und sozialer Fertigkeiten in der Improvisation wird vertieft. Der Student erweitert seine vorhandenen Fähigkeiten im Bereich der traditionellen, avantgardistischen und frei kombinierten polystilistischen Improvisation. Dabei ist neben dem solistischen Phantasieren, der Teilnahme an der gemischten Gruppenimprovisation auch das Spiel zum Disc-Flügel zu fördern. Die ordnende und spielerische Beherrschung des musikalischen Materials unter Berücksichtigung des „ästhetischen Maßes“, die handwerklich-technische Arbeit, der schöpferische Selbstausdruck des Studenten und die ästhetische Gestaltung seelischer Befindlichkeiten im Sinne von Selbsterfahrung und Psychohygiene sind dabei von großer Bedeutung. In die theoretischen Grundlagen der Improvisation wird eingeführt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavierimprovisation (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht „Gemischte Gruppenimprovisation“ (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen einer Aufnahmeprüfung für dieses Modul. Die Aufnahmeprüfung besteht aus folgenden Inhalten:

1. Harmonisieren, Transponieren und Variieren eines gegebenen Volksliedes;
2. Tonale Improvisation in einer traditionellen Form nach eigener Wahl. Ein vorgegebenes Motiv ist zu verarbeiten (1. und 2.: 20 Min. Vorbereitungszeit)
3. Zwei improvisatorische Etüden mit unterschiedlichen Techniken,
4. Freie selbst gewählte Improvisation;
5. Spiel zu einer Partnervorgabe (z.B. Disc-Flügel); 1-5: ca. 30 Min.
6. Ergänzendes Informationsgespräch (5 Min.)

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 10 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation“ erforderlich sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation

Modulcode: EM 2 – KI (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Klavier und Klavierimprovisation (Prof. Ute Pruggmayer-Philipp)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erweitert und vertieft seine improvisatorischen Fähigkeiten durch die Ergänzung wesentlicher Improvisationsmöglichkeiten in den im Vorgängermodul genannten Bereichen. Ziel des Moduls ist die Weiterentwicklung und Vertiefung seiner musikalischen, psychischen, physischen und sozialen Fertigkeiten in der Improvisation auf höchstem künstlerischem Niveau.

Der Student erwirbt pädagogische, methodische und psychologische Kenntnisse für seine zukünftige Tätigkeit als Improvisationslehrer an den Musik- bzw. Hochschulen. Eigene Unterrichtserfahrung (mit anschließender differenzierter Auswertung) ist fester Bestandteil der Ausbildung. Somit wird ein reichhaltiges Erfahrungs- und Kompetenzspektrum auf höchstem künstlerischem Niveau erarbeitet.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Klavierimprovisation (inkl. Methodik) (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Praktikum (ca. 6 h Improvisationsunterricht mit einem Schüler/Studenten)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Ergänzungsmodul – Klavierimprovisation 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (ca. 30 Min.), die aus folgenden Prüfungsbestandteilen besteht:
 - Liedspiel mit Modulation, Transposition und mindestens fünf Variationen unter Beibehaltung der Melodiestructur
 - Improvisation nach gegebenen Thema (oder Harmoniefolge) in einer größeren traditionellen Form
 - (Für 1. und 2. steht eine Vorbereitungszeit von 20 Min. zur Verfügung)
 - Eine freie Improvisation mit virtuosen Elementen unter Verwendung zeitgenössischer Form- und Strukturprinzipien
 - Improvisation zu einer Partner-Vorgabe (z.B. Disc-Flügel)
- einer mündlichen Prüfung (10 Min.) zu den methodischen und theoretischen Inhalten des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das „Ergänzungsmodul 2 – Klavierimprovisation“ können 15 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 450 Stunden.

Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation, die vierfach gewichtet wird, und aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Theorie, Historie und Systematik (Master)

Modulcode: TuH (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln und seine dadurch gewonnenen Kenntnisse für die angestrebte berufliche Praxis nutzbar zu machen.

Dies betrifft alternativ die Bereiche Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität.

Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

Im Bereich der Musikphysiologie/Stimmphysiologie (inkl. Stimmprophylaxe und Auftrittsangst) ist der Student in der Lage, potentielle Belastungen der Musikausübung zu minimieren, Umwege beim Üben zu vermeiden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren zu schaffen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Angewandte Musikphysiologie für Instrumentalisten bzw. Angewandte Stimmphysiologie für Gesangsstudierende (1 SWS; entspricht wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Ballettkorrepetition, Bläser und Schlagzeug, Gesang-Oper, Gesang-Konzert, Klavier, Musiktheaterkorrepetition, Instrumentalkorrepetition, Streicher und Harfe sowie Liedklasse/Pianisten im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten)
- einem Test zur angewandten Musikphysiologie für Instrumentalisten (45 Min.) bzw. einer mündlichen Prüfung (ca. 15 Min.) zur Stimmphysiologie für Sänger

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung des Referats bzw. der Seminararbeit. Der Test zur angewandten Musikphysiologie bzw. Stimmphysiologie wird mit „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ bewertet. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.